

Freitag, 26. November 2010, 21.00 Uhr
Goethe-Institut Thessaloniki, Saal

Lesung und Gespräch mit dem Autor

José Oliver

Das Goethe Institut lädt José F.A. Oliver ein um Auszüge aus seinem jüngsten Lyrikband „fahrtschreiber“, aus dem Essayband „Mein andalusisches Schwarzwalddorf“, aber auch ein paar Gedichte aus den „nachtrandspuren“ und aus dem „finnischen wintervorrat“ zu lesen.

& weiß nicht mehr in welcher stadt
ich war ich bin ich werde sein
so wie es jetzt am anfang war
gebet & uhrzeit sind verlegt
1 datum hinter glas. So könnte es gewesen.

(José F.A. Oliver: fahrtschreiber - edition suhrkamp 2010)

José F. A. Oliver wurde 1961 als Sohn einer spanischen Gastarbeiterfamilie in Hausach im Schwarzwald geboren und lebt dort als Schriftsteller. 1997 erhielt er u.a. den Adelbert-von-Chamisso Preis, 2007 den Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg und 2009 den Thaddäus-Troll Preis.

„Meister des Kurzgedichtes“
El Informador, Guadalajara, Mexico

„Wortfinder im lyrischen Raum“
Thomas Hoeth, Offenburger Tageblatt

Moderation: Elke Sturm-Trigonakis
Aristoteles Universität Thessaloniki